

OUTDOOR

Wanderführer

Wolfgang Barelds



Menorca: Camí de Cavalls GR 223



GPS-Tracks
zum
Download



Land und Leute

Reise-Infos von A bis Z

Der Camí de Cavalls

Index

Zwischen Cala en Calderer und Els Alocs, 4. Etappe (b)



Cala Pilar, 5. Etappe (b)



Band 336

OutdoorHandbuch

Wolfgang Barelds

Menorca: Camí de Cavalls GR 223

OutdoorHandbuch Band 336

ISBN 978-3-86686-754-3

2., überarbeitete Auflage 2022

Text: Wolfgang Barelds

Fotos: Wolfgang Barelds (b), Ursula Behrendt (ub) und Runhild Schwartz (rs)

Karten: Dieter Großelohmann

Lektorat & Layout: Anna-Lena Ebner

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

💻 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlag



www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: An der Bucht Cala Fustam (b)

Inhalt

Einleitung	8
Land und Leute	9
Geografie	10
Geologie	13
Flora und Fauna	13
Natur- und Umweltschutz	18
Geschichte	20
Wirtschaft	24
Entwicklung des Fremdenverkehrs	26
Reise-Infos von A bis Z	28
Anreise	29
Ausrüstung	32
Auto	35
Baden	36
Diplomatische Vertretungen	39
Einkaufen	40
Elektrizität	40
Essen und Trinken	40
Feiertage	41
Geld	42
GPS	42
Information	42
Internet-Adressen	43
Karten	43
Klima & Wetter	44
Markierung	45
Medizinische Versorgung	45
Notruf	46
Öffnungszeiten	46
Pauschalen	47
Preise	47
Radfahrerinnen und Radfahrer	48
Reisezeit	49
Reiten	49
Schwierigkeit und Wegbeschaffenheit	49
Sprache	50
Telekommunikation	51
Unterkunft	52
Updates	54
Verkehrsmittel unterwegs	55
Wandern mit Hund	58
Wandern mit Kindern	58
Zeit	59
Zoll	59

Der Camí de Cavalls	60
Übersicht, Etappen und Entfernungen	62
1. Etappe: Maó – Cap de Favàritx	71
2. Etappe: Cap de Favàritx – Arenal d'en Castell	80
3. Etappe: Arenal d'en Castell – Platges de Fornells	83
4. Etappe: Platges de Fornells – Els Alocs	90
5. Etappe: Els Alocs – Cala Morell	95
6. Etappe: Cala Morell – Ciutadella	101
7. Etappe: Ciutadella – Son Xoriguer	111
8. Etappe: Son Xoriguer – Cala Galdana	116
9. Etappe: Cala Galdana – Sant Tomàs	123
10. Etappe: Sant Tomàs – Cala en Porter	131
11. Etappe: Cala en Porter – Punta Prima	139
12. Etappe: Punta Prima – Maó	145

Index	156
-------	-----

☺ Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.

Reise-Infos von A bis Z

Markierung des Camí de Cavalls (b)



Anreise

Die Anreise nach Menorca erfolgt am schnellsten per Flugzeug. Eine deutlich längere – und meistens leider teurere – Alternative ist der Land- und Seeweg, also per Auto oder noch klimafreundlicher per Bahn nach Barcelona und von dort mit der Fähre nach Menorca.

Anreise per Flugzeug

Direktflüge nach Menorca gibt es in der Saison von einigen größeren Flughäfen in Deutschland. Anbieter von solchen Flügen sind v. a. Eurowings, Easyjet und Ryanair.

Weitere Low-Cost-Flüge sind mit Umstieg etwa in London oder Italien möglich. Direktflüge nach Menorca gab es zuletzt auch in der Sommersaison ab Amsterdam (Transavia) und Brüssel (Easyjet). Der spanische Billigflieger Vueling fliegt günstig von mehreren deutschen Flughäfen nach Barcelona und von dort mit Umsteigen nach Menorca.

 www.eurowings.com

◆ www.easyjet.com

◆ www.ryanair.com

◆ www.vueling.com

◆ www.transavia.com

In der Nebensaison fliegt man am besten nach Palma de Mallorca oder Barcelona und von dort mit einem Iberia-Inlandsflug nach Menorca oder man schifft sich per Fähre nach Menorca ein ( Anreise per Fähre, S. 31). Am einfachsten sind der Preisvergleich und die Buchung über eines der vielen Flugportale wie  www.flug.de oder www.opodo.de.

◆ Aeroport de Menorca, ☎ 913 21 10 00, ✉ mah.informacion@aena.es,

 www.menorca-airport.com

Vom Flughafen Menorca zu Ihrer Unterkunft

Vom Flughafen Menorca fährt die Buslinie Nr. 10 halbstündlich, in der Nebensaison nachmittags stündlich (immer um :55, in Gegenrichtung um :45) zum Busbahnhof von Maó, Fahrzeit 10 Min.,  www.bus.e-torres.net, Tarif € 2,75. Von dort fahren Busse in alle größeren Inselorte.

Eine Alternative ist das Transferunternehmen Shuttle Menorca, das als eine Art Sammeltaxi Transfers zwischen Flughafen und Hotels anbietet, dafür aber erstaunlich hohe Tarife nimmt, die oft über denen von Taxis liegen:

- ◆ Shuttle Menorca, ☎ 971 36 99 92, ✉ info@shuttlespaintransfers.com,
💻 www.shuttlemenorca.com

Alternativ kostet das Taxi etwa € 14 nach Maó oder € 20 nach Cala en Porter an der Südküste:

- ◆ Radio Taxi Menorca, ☎ 699 00 77 90, ✉ info@taxismenorca.es,
💻 www.taxismenorca.es

Anreise per Bahn nach Barcelona

Die klimafreundlichste Anreise erfolgt per Bahn nach Barcelona, aber dafür braucht man viel Zeit (ab Frankfurt mindestens 13 Stunden) – und meistens auch mehr Geld als für einen Flug (etwa ab € 200, mit Busverbindungen etwa ab € 120). Bei nötigen Umstiegen (und vor allem in Paris mit mehreren Bahnhöfen) sollte man genug Zeit einplanen, weil die üblichen Fahrkarten mit Zugbindung bei den Bahnbetreibern selbst nicht durchgängig buchbar sind und daher im Falle von Verspätungen kein Entgegenkommen oder keine Kulanz zu erwarten ist.

Bei der Deutschen Bahn kann man maximal bis Paris buchen.

- 💻 www.bahn.de

Bei der französischen SNCF kommt man weiter; hier sind Buchungen von Deutschland nach Barcelona möglich, beim Stand der Recherche (2022) aber nur in zwei Schritten ab/an Paris.

- 💻 www.sncf.com/de

😊 Das Bahnportal *trainline* ermöglicht den Kauf internationaler Bahntickets für die gesamte Strecke aus einer Hand, die zu einem minimalen höheren Preis gegenüber den regulären Bahnfahrkarten angeboten werden, Sparpreise und Rabatte wie BahnCard werden berücksichtigt. Eine Fahrkarte nach Barcelona kann durchgehend gebucht werden und wurde 2022 ab etwa € 200 angeboten.

- 💻 www.thetrainline.com

😊 Günstiger ist in den meisten Fällen die Anreise mit dem Interrail Global-Pass, der an einer bestimmten Zahl von frei wählbaren Tagen innerhalb eines Monats die freie Bahnfahrt in Europa zzgl. Reservierungsgebühren in reservierungspflichtigen Zügen (wie TGV in Frankreich) ermöglicht; 4 Tage kosteten zum Zeitpunkt der Recherche (2022) für Erwachsene € 246.

- 💻 www.interrail.eu

Der Camí de Cavalls



**Camí de Cavalls zwischen Cala Escorxada und
Platges de Binigaus, 9. Etappe (b)**



1. Etappe: Maó – Cap de Favàritx

➡ 20,5 km, ⏱ 5-6 Std., ↑ 520 m, ↓ 520 m, ⚡ 0-65 m,
optional 14 km ab Sa Mesquida

0,0 km	↑ 2 m	Maó
5,8 km	↑ 5 m	Sa Mesquida
11,8 km	↑ 1 m	Naturpark s'Albufera des Grau (↪ Variante nach Es Grau)
15,3 km	↑ 1 m	Cala de Sa Torreta
20,5 km	↑ 5 m	Cap de Favàritx

Die ersten 6 km – von Maó zur Küste bei Sa Mesquida – sind monoton und großteils entlang der Straße. Hier bietet sich als Alternative ein Transfer mit Bus/Taxi an. Ab Sa Mesquida wandern Sie entlang der Küste mit Strand, Dünen und kleinen Buchten. Später geht es ins Landesinnere über landwirtschaftlich genutzte Flächen mit Trockensteinmauern. Nach einem kurzen Straßenabschnitt ist ein Abstecher nach Es Grau möglich, ehe Sie die schöne Passage durch die Küstenlagune s'Albufera des Grau mit ihren Salzpflanzen und Tamarisken erwartet, das Herz des Biosphärenreservats Menorca.

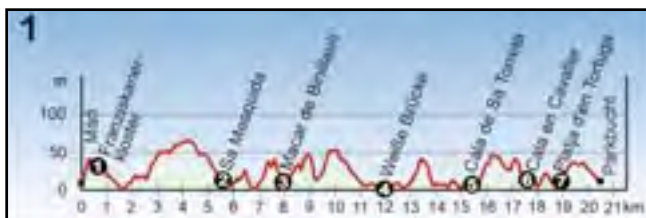
Vorbei an mehreren Buchten mit Stränden geht es durch eine einsame und abwechslungsreiche Küstenlandschaft zum Cap de Favàritx mit seinem charakteristischen schwarzgrauen Schiefergestein, den Socarrells-Sträuchern und dem Leuchtturm. Diese Etappe ist lang, aber relativ leicht, mit einigen kurzen An- und Abstiegen. Unterwegs gibt es mehrere Badegelegenheiten, etwa Cala des Tamarrells und Cala Mesquida.

↪ Variante für Abkürzung: Start ab Sa Mesquida

(➡ 6 km weniger)

Um 6 km entlang der Straße nach Sa Mesquida zu vermeiden, bietet es sich an, diese Etappe in Sa Mesquida statt in Maó zu beginnen. Dorthin gelangen Sie von Maó per Taxi (10 Min., etwa € 14) oder in der Hauptsaison mit der Buslinie 24.

Camí de Cavalls in Maó – das bedeutet vor allem Asphalt, daher ist der Einstieg ab Sa Mesquida empfehlenswert (↪ oben). In Maó am Hafen gegenüber vom Hafenterminal führt der Weg mit Stufen links aufwärts in die Altstadt.



links abwärts und kurz darauf rechts; die kleine Straße Costa de Ses Piques führt mit schönem Buchtblick abwärts und mündet beim Jachthafen in die Küstenstraße ein (km 1,3), der Sie geradeaus folgen.

Kurz vor dem Ende der Bucht, beim Jachthafen (km 1,4), halten Sie sich rechts am Ufer entlang. Am landseitigen Ende des Naturhafens, nach Querung eines Baches, folgen Sie geradeaus der Straße ME3 Richtung Mesquida.

Nach 2 km folgen Sie dem Camí de Cavalls bei einer Straßengabelung links Richtung Sa Mesquida, das Sie nach 20 Min. erreichen (km 5,5). Sie gehen auf dem Camí de Cavalls entlang der Hauptstraße durch die Feriensiedlung Sa Mesquida ② bis zum Straßenende mit Parkplatz oberhalb vom Strand (km 6,4).

Sa Mesquida



-  Bar Sa Mesquida in der Carrer d'en Fonso 2,  in der Saison Mi-Mo ab 12:00
-  Cap Roig, Carrer Gran de sa Mesquida 13, Fischrestaurant in schöner Lage über der Küste,  www.restaurantcaproig.com,  Ostern bis Ende Oktober täglich 12:30-23:30
-  Buslinie 24 von/nach Maó, nur in Hauptsaison,  971 36 04 75,  www.tmsa.es
-  Ein Taxi von/nach Maó kostet etwa € 18,  699 00 77 90,  www.taxismenorca.com.

Sa Mesquida ist ein kleiner und junger Ort an der Nordküste von Menorca, an der gleichnamigen Bucht. Überragt wird er von einem britischen Wehrturm aus dem 18. Jh., der gleichzeitig den langen sichelförmigen Strand in zwei Abschnitte trennt.

Wach- und Wehrtürme rund um die Insel

Wachtürme gibt es schon seit dem 16. Jh. an exponierten Stellen der menorquinischen Küste – seit den Übergriffen des türkischen Korsars Ariadeno Barbarossa. Die heutigen Türme wurden großteils von den Briten im 18. Jh. und Anfang des 19. Jh. erbaut, als diese mehrere Wachtürme zum Schutz vor der französischen

Flotte anlegten. An besonders markanten und hoch gelegenen Punkten der Küste entstanden diese Wehrtürme aus Naturstein.

Diese Verteidigungstürme haben durch eine Extraschicht aus lokalem Kalkstein breitere Mauern als die reinen Wachtürme. Und sie dienten als kleine Kasernen mit verteidigungsbereiten Soldaten, während die Wachtürme rund um die Uhr von mindestens zwei Turmwächtern besetzt waren.

Rund um die Küste sind noch 17 Wachtürme erhalten, die meisten sind nicht zugänglich.

Reine Wachtürme sind auch im Inselinneren zu finden. Sie dienten vor allem der Kommunikation und wurden daher so positioniert, dass von jedem Turm zum nächstfolgenden Sichtkontakt bestand.

Vom Strandparkplatz bei Cala Mesquida geht es geradeaus nach 200 m an die Küste.

 Rechts liegt der besonders bei den Einwohnerinnen und Einwohnern von Maó beliebte Strand **Sa Mesquida**.

Sie lassen den Strand rechts liegen und folgen dem Holzbohlenweg geradeaus. Nach 200 m passieren Sie am Ende des Holzbohlenweges das Gatter (km 6,9) und folgen dem Camí de Cavalls halb links aufwärts zum Küstenpfad, der Sie nach Kurzem rechts am Militärgelände „San Isidro“ vorbeiführt. Nach etwa 10 Min. gehen Sie bei einer Gabelung rechts abwärts und passieren nach 5 Min. die **Macar de Binillauti** , eine Bucht aus Kieselsteinen mit einer Infotafel. Sie gehen über den Steinstrand, vorbei an dem kleinen Gebäude, durch ein Holzgatter und Socarrells-Vegetation, kleinen kissenförmigen Zwergsträuchern. In der folgenden Bucht halten Sie sich vor einem alten Gebäude scharf links (km 9,3) und wandern weiter über landwirtschaftlich genutztes Gebiet und Weide. Bei einer Viehtränke gehen Sie links durch das Gatter und folgen dem Schotterweg zwischen Mauern. Der Schotterweg mündet nach 150 m, direkt nach einem Gatter, in eine Straße ein (km 11), der Sie etwa 10 Min. nach rechts folgen (760 m), auf die Küste zu. Bei einer Infotafel über den Camí de Cavalls biegen Sie links von der Straße ab; geradeaus führt die Straße mit Radweg nach Es Grau.

Variante nach Es Grau

 2 x 500 m

Für eine Einkehr empfiehlt sich ein Abstecher nach Es Grau: Sie folgen der Straße geradeaus, am besten auf dem Radstreifen. Nach 5 Min. erreichen Sie den Park-



Index



Kühe an der Punta Nati, 6. Etappe (b)

A

Alcaufar	146
Amphibien	17
Anreise	29
Arenal d'en Castell	82
Arenal de Son Saura	85
Ausrüstung	32
Auto	35

B

Baden	36
Banyuls	118
Barracas	102
Basilika von Son Bou	132
Bassa de Morella	79
Bellavista	118
Biniancolla	144
Binibèquer Vell	143
Biosphärenreservat	18
Busch- und Strauchvegetation	14

C

Cala Barril	94
Cala Blanca	114
Cala d'Algaiarens	98
Cala de Sa Torreta	78
Cala de Sant Esteve	149
Cala des Fontanelles	99
Cala des Talaier	118
Cala des Tamarells	77
Cala en Blanes	105
Cala en Bosch	115
Cala en Calderer	94
Cala en Cavaller	78
Cala Pilar	95
Cala en Porter	138

Cala en Turqueta	119
Cala Escorxada	127
Cala Fustam	126
Cala Galdana	121
Cala Llucalar	135
Cala Macarella	120
Cala Macarellata	119
Cala Mica	93
Cala Mitjana	125
Cala Morell	100
Cala Morella Nou	78
Cala Pregonda	94
Cala Presili	79
Cala Tirant	88
Cala Trebalúger	126
Cales Coves	141
Cales Piques	105
Camping	54
Cap d'Artrutx	115
Cap de Cavalleria	91
Cap de Favàritx	79
Ciudadella	107
Cova de na Polida	128
Cova des Coloms	128
Coves prehistorics	100

D

Diplomatische Vertretungen	39
Dünen	15

E

Einkaufen	40
Elektrizität	40
Els Alocs	94
Es Canutells	142
Es Castell	150

Es Grau	75
Es Migjorn Gran	128
Escorxada-Schlucht	127
Essen	40
Etappenübersicht	62

F

Fähre	31
Far de Cavalleria	91
Fauna	13
Feiertage	41
Felsspaltenpflanzen	14
Feuchtgebiete	15
Fische	18
Flora	13
Flüge	29
Fornells	86
Fort Marlborough	149
Fremdenverkehr	26

G/H

Geld	42
Geografie	10
Geologie	13
Geschichte	20
GPS	42
Hotels	54

I/J

Information	42
Jugendherbergen	54

K

Karten	43
Kiefernwälder	14
Klima	44

M

Macar d'Alfurinet	96
Macar de Binillauti	74
Maó	65
Markierung	45
Medizinische Versorgung	45
Meeresschutzgebiet	19
Mietwagen	35
Mittelmeer	11
Mönchspfeffer	94

N

Naturschutz	18
Naturschutzverein	19
Navetes	21
Notruf	46

O

Öffnungszeiten	46
Ölbaumwälder	14

P/Q

Pauschalen	47
Planung	63
Platges de Binigaus	128
Platges de Fornells	88
Platges de Son Saura	117
Platja Cavalleria	92
Platja d'en Tortuga	78
Platja de Binimel-là	93
Platja de Binissafüller	143
Platja des Bot	98
Platja des Tancats	98
Pont d'en Gil	104
Port d'Addaia	82
Prat de Son Bou	133

Prat de Son Saura	85
Preise	47
Punta Nati	103
Punta Prima	144
Quallen	37

R

Radfahrerinnen und Radfahrer	48
Reisezeit	49
Reiten	49
Reptilien	16

S

s'Albufera des Grau	76
S'Algar	148
Sa Caleta	113
Sa Falconera	104
Sa Mesquida	73
Salzgewinnung	86
Sanicera	91
Sanitja	91
Sant Felip	150
Sant Tomàs	129
Santandria	113
Säugetiere	16
Seegraswiesen	15
Ses Salines	86
Socarrells	14
Son Bou	133
Son Parc	84
Son Xoriguer	115
Sprache	50
Steineichenwald	14

T

Talaiots	20
Taules	20
Telekommunikation	51
Torre d'en Galmés	136
Torre d'en Penjat	148
Torre de Fornells	88
Torre de Rambla	77
Torre de S'Alcaufar	146
Torre des Son Ganxo	144
Touristensteuer	53
Transfers	58
Trinken	40

U/V

Umweltschutz	19
Unterkunft	52
Updates	54
Verkehrsmittel unterwegs	55
Verkehrsregeln	36
Vogelarten	17

W

Wachtürme	73
Wandern mit Hund	58
Wandern mit Kindern	58
Wegbeschaffenheit	49
Wehrtürme	73
Wetter	44
Wirtschaft	24

Z

Zeit	59
Zoll	59